



Anwenderbeitrag bei Tankbau Willberger GmbH & Co. KG, [etwa 8 000 Zeichen]

Ansprechpartner: Peter Klingauf (0821/524683)
peter.klingauf@kk-pr.de

Schnelle und saubere Demontage von Stahltanks

Dickblechnibbler von TRUMPF bewähren sich in der Praxis

Seit über 30 Jahren demontiert und installiert die Tankbau Willberger GmbH & Co. KG, Feldkirchen, Tanks unterschiedlicher Größe und Bauart in Privathäusern und Industriegebäuden. Beim Abbruch spielen schon immer Dickblechnibbler von TRUMPF eine entscheidende Rolle. Geschäftsführer Christian Willberger hebt vor allem das TruTool N 700 hervor: „Dieser Nibbler ist unglaublich flexibel einsetzbar und amortisiert sich bei unserer Schlagzahl innerhalb weniger Wochen.“

Ob ein Stahltank mehr als 100.000 Liter oder nur 1.000 Liter fasst, spielt für die Tankbau Willberger keine Rolle. Das Prinzip bei der Demontage ist laut Firmenchef Christian Willberger immer ähnlich: Zuallererst wird die Baustelle eingerichtet. Das heißt: Fahrzeuge zum Abtransport werden platziert, Abdeckvliese verlegt und etwaig vorhandene Fenster geöffnet. Dann gilt es, den Tank zu öffnen, alle Leitungen zu entfernen, die vorhandenen Restflüssigkeiten abzupumpen und den kompletten Tank mit Bindemittel zu reinigen. Im Anschluss beginnt die eigentliche Demontage, und am Ende wird das Gebäude besenrein verlassen.

Für die im oberbayerischen Feldkirchen ansässigen Abbruchtrupps von Willberger ist das Vorgehen tägliche Routine. Sie zerlegen jedes Jahr mehr als 600 Tankanlagen – davon etwa die Hälfte aus Stahl. Und ein Ende dieses Geschäfts ist für den studierten Betriebswirt und Geschäftsführer Christian Willberger nicht in Sicht: „Der Tankrückbau macht etwa 50 Prozent unseres Umsatzes aus, und das läuft meines Erachtens auch die nächsten 20 bis 30 Jahre solide weiter. Ebenso wichtig ist der Aufbau von Tankanlagen sowie von Wärme- und Kältespeichern – primär für Privatleute. Zudem

installieren wir verstärkt Öl- und Fettabscheideranlagen für die Industrie.“

Basis für alle Geschäftsbereiche ist der über die vergangenen gut 30 Jahre erarbeitete gute Ruf des nach WHG (Wasserhaushaltsgesetz) geprüften Fachbetriebs. „Das soll auch so bleiben, und deshalb betrachten wir jede einzelne Baustelle als Werbung in eigener

- 40 Sache“, erklärt Willberger. Gute Umgangsformen der Mitarbeiter sind für ihn daher ebenso bedeutend wie diverse Fachschulungen wie WHG-Schulungen, Tankmontage-Zertifikate und sogenannte ADR-Scheine, bei denen insbesondere den Leitern der Bautrupps der richtige Umgang mit Gefahrgut vermittelt wird. Außerdem sind für ihn hochwertige Werkzeuge eine entscheidende Grundlage.

Qualität als Grundlage des Erfolgs

Erfahrung hat Christian Willberger in diesem Geschäft schon von Kindesbeinen an – im wahrsten Sinne des Wortes. Denn bereits im zarten Alter von drei Jahren bekam er von seinem Vater Albert – der

- 50 1994 die Firma gründete – seinen ersten „Blaumann“. Während Schule und Wirtschaftsstudium jobbte er im Familienbetrieb und stieg 2019 schließlich fest ein. Heute führt er gemeinsam mit seinem Vater die Geschäfte, legt aber trotzdem meist bei einem der drei bis vier Abbruchtrupps selbst vor Ort Hand an.

Den allergrößten Anteil für den Demontagesektor von Willberger stellen Abbruchaufträge von Öl- und Dieseltanks dar. So auch beim heutigen Recherchetermin: Es gilt, einen 22.000 Liter fassenden Öltank zu demontieren. Sämtliche Vorbereitungen sind erledigt, so dass nun die zentrale Aufgabe ansteht – das Zerkleinern des Tanks.

- 60 Hierfür schneiden die Arbeiter die Ecken mit Säbelsägen auf, durchtrennen diverse Schweißnähte und Streben und bringen dann ihre wichtigsten Werkzeuge zum Einsatz, die TruTool Nibbler N 700 von TRUMPF.

Handschuhe an, Gehörschutz auf, und schon sind zwei bis drei Nibbler parallel an verschiedenen Stellen im Einsatz. Auch der Chef selbst hantiert gekonnt mit einem N 700 und erklärt, dass ihm das mehr Spaß macht als Büroarbeit: „Es ist einfach klasse, wenn sich

der Nibbler fast von selbst durch das bis zu sieben Millimeter dicke Blech arbeitet – ohne großen Kraftaufwand. Am Ende des Tages

70 sehen wir dann unmittelbar das Ergebnis unserer Arbeit. Die Kunden sind zufrieden und wir damit auch.“ Insgesamt 20 Nibbler hat Willberger im Einsatz – davon vierzehn N 700, fünf N 500 und einen N 1000. Letzterer kommt dann zum Einsatz, wenn besonders große Tanks mit Epoxidharz beschichtet sind. Ansonsten sind die N 700er klarer Favorit.

Nibbler sind produktiv, sicher und arbeiten geruchsfrei

Die Vorteile dieser Nibbler sind laut Christian Willberger vielfältig. Drei hebt er besonders hervor: hohe Produktivität, Arbeitssicherheit sowie Geruchs- bzw. Emissionsfreiheit. Der Reihe nach. Mit 7,7 kg und ergonomischem Griff ist der N 700 einfach zu handhaben und hat ein optimales Verhältnis von Gewicht zu Kraft. Als hilfreich hebt der Abbruchexperte zudem die einhändige Verstellmöglichkeit in alle vier Schneidrichtungen hervor sowie die hohe Arbeitsgeschwindigkeit. Laut Herstellerangaben erreicht der N 700 bis zu 1,3 Meter pro Minute. Werte, die von den Arbeitern zwar nicht überprüft werden. Sie sind sich aber sicher, damit mindestens vier bis fünfmal so schnell unterwegs zu sein wie mit Säbelsägen.

„Winkelschleifer und Schneidbrenner sind meines Erachtens auch deutlich langsamer als unsere Nibbler. Aber das kann ich nicht mit 90 Bestimmtheit sagen, denn diese Werkzeuge setzen wir überhaupt nicht ein“, erläutert der Geschäftsführer und nennt als Grund mangelnde Arbeitssicherheit sowie eine unangenehme Rauch- und Geruchsentwicklung. Dieser Gestank würde insbesondere bei Privathäusern direkt in Wohnräume ziehen.

Bei großen und mittelgroßen Tanks wie dem heutigen liegt ein zusätzliches Problem vor. Er ist in einen bestehenden Keller eingebaut, der maximal ausgenutzt wurde. Daher sind rundum nur wenig mehr als die vorgeschriebenen 40 cm Platz. Hier wäre das Hantieren mit Schneidbrennern nicht ungefährlich, mit 100 Winkelschleifern ebenso. Ein Scheibenbruch lässt sich nicht ausschließen und der enorme Funkenflug ist zusätzlich extrem unangenehm. „Probleme, die es mit den Dickblechnibblern von

TRUMPF gar nicht gibt. Da bleibt die Luft rein, die Verletzungsgefahr ist gering, und wir schaffen es mit unserem sechs Mann starken Trupp, diesen 22.000-Liter-Öltank innerhalb eines halben Tages komplett zu demontieren“, ist sich Betriebswirt Willberger sicher. Gesagt, getan – um 7 Uhr gestartet, um 13 Uhr ist alles erledigt.

Langlebige Technik und servicefreundlich

Die technische Basis des aktuellen TruTool N 700 bildet ein
110 leistungsstarker 1700 Watt-Antrieb mit hoher Durchzugskraft und ein extrem stabiler Werkzeugkopf. Allesamt hochwertig konstruiert, betont Willberger: „Wir haben tatsächlich noch Nibbler von 1995 im Bestand. Die sind natürlich nicht mehr so leistungsfähig wie die neuen, aber sie funktionieren als Backup noch einwandfrei. Mehr muss ich zur Qualität dieser Werkzeuge wohl nicht sagen.“

Auch die primären Verschleißteile – der Vierkantstempel und die Matrize – sind lange haltbar. „Die Stempel können wir mehrfach nachschleifen, so dass wir fünf bis zehn Tankanlagen demontieren können, bevor wir Stempel und Matrize erneuern müssen“, ergänzt
120 der Abbruchunternehmer. Andere Reparaturen sind selten. Am häufigsten kommen Kabelschäden vor, die das Team selbst repariert. Macht mal ein Motor Probleme, geht er zu seinem Händler vor Ort – dem TruTool Partner Maschinen Stockert in Hohenbrunn.

Dieser prüft den vorliegenden Schaden und repariert ihn oder schickt die Maschine zum TRUMPF Service nach Ditzingen ein. „Egal wie – das funktioniert immer sehr reibungslos und schnell“, freut sich Willberger. Zusätzlich hebt er hervor, dass TRUMPF immer an Verbesserungsvorschlägen interessiert ist und auch darauf reagiert. Denn ein – wenn auch seltener – Grund für Motorschäden war das
130 Eindringen von Spänen durch das Lüftungsgitter in den Motor. „Ich erzählte das vor Jahren dem deutschen Vertriebsleiter von TRUMPF Elektrowerkzeuge, Philipp Herwerth. Bei unseren zuletzt gekauften N 700-Modellen sind die Lüftungsgitter jetzt engmaschiger. Das Problem ist damit behoben.“



KASTEN

Die Tankbau Willberger GmbH & Co. KG, Feldkirchen, ...

140 ...wurde im Jahr 1994 von Albert Willberger gegründet. Heute führt er die Geschäfte gemeinsam mit seinem Sohn Christian Willberger. Mit rund 20 Mitarbeitern erwirtschaftet das WHG-zertifizierte Unternehmen etwa zwei Mio. Euro im Jahr. Es übernimmt die Demontage und den Aufbau verschiedenster Tankanlagen und installiert darüber hinaus als Partner der Haase Tank GmbH diverse Wärme- und Kältespeicher sowie Öl- und Fettabscheideranlagen.

Tankbau Willberger GmbH & Co. KG

Bahnhofstr. 2

D-83620 Feldkirchen-Westerham

Tel.: +49-8063-5139

150 E-Mail: info@willi-tank.de
www.willi-tank.de

Zu dieser Presse-Information stehen passende digitale Bilder in druckfähiger Auflösung bereit. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei entsprechender Quellenangabe. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet. Weitere Fotos sind auf der Unternehmens-Website abrufbar: TRUMPF Media Pool

160

BILDUNTERSCHRIFTEN



alle Bilder: TRUMPF

B01a,b_TRUMPF_Willberger

Für den Geschäftsführer von Tankbau Willberger, Christian Willberger, sind die TRUMPF Nibbler TruTool N 700 das mit Abstand wichtigste Werkzeug: „Es ist klasse, wenn sich der Nibbler fast von selbst durch das bis zu sieben Millimeter dicke Blech arbeitet.“



170



B02_TRUMPF_Willberger

Der Chef Christian Willberger legt bei Tank-Demontagen auch selber gerne Hand an den Nibbler TruTool N 700.



B03_TRUMPF_Willberger

180 Dank einhändiger Verstellmöglichkeit lässt sich mit dem Nibbler TruTool N 700 die Schneidrichtung sekundenschnell umstellen.



B04_TRUMPF_Willberger

Tankbau Willberger gewährleistet stets hohe Produktivität, denn bei großen Tankanlagen sind bis zu sechs Mitarbeiter gleichzeitig im Einsatz und arbeiten Hand in Hand. Während drei Mitarbeiter mit den TRUMPF Nibблern den Tank zerkleinern ...

190



B05_TRUMPF_Willberger

... sorgen weitere drei Mitarbeiter für den schnellen Abtransport der Blechteile aus dem Keller.



200

B06_TRUMPF_Willberger

Mit bereitgestellten Fahrzeugen und Anhängern werden die zerkleinerten Stahlbleche abtransportiert und über den Stahlhandel dem nachhaltigen Wirtschaftskreislauf wieder zugeführt.



Über TRUMPF

210 Das Hochtechnologieunternehmen TRUMPF bietet Fertigungslösungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen und Lasertechnik. Die digitale Vernetzung der produzierenden Industrie treibt das Unternehmen durch Beratung, Plattform- und Softwareangebote voran. TRUMPF ist einer der Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern.

2024/25 erwirtschaftete das Unternehmen mit 18.303 Mitarbeitern einen Umsatz von 4,3 Milliarden Euro. Mit rund 90 Gesellschaften ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten. Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und der Schweiz, in Polen, Tschechien, den USA, Mexiko und China.

220 Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter: www.trumpf.com

Elektrowerkzeuge von TRUMPF

Elektrowerkzeuge zur Blechbearbeitung gibt es bei TRUMPF bereits seit 1934. Sie bildeten den Grundstein für die umfassende Blech-Kompetenz der Firmengruppe und setzen noch heute innovative Maßstäbe in ihrem Marktsegment. Das aktuelle Produktspektrum umfasst Elektrowerkzeuge die primär zum Trennen und Verbinden von Blechen sowie für das Formen von Schweißkanten verwendet werden. Darüber hinaus bietet das Unternehmen verschiedene Spezialwerkzeuge – zum Trennen von Sandwich-Paneelen und zum Reinigen von Laserauflageleisten. Die allesamt tragbaren und einfach zu bedienenden TRUMPF Werkzeuge werden weltweit sowohl von Kunden aus der Industrie als auch im Handwerk eingesetzt.

230 Das Produktfeld Elektrowerkzeuge von TRUMPF hat seinen Hauptsitz im schweizerischen Grüsch.

Weitere Informationen über TRUMPF Elektrowerkzeuge finden Sie unter: www.trumpf.com/s/powertools

240

Bei Fragen zu Text und Bildern wenden Sie sich bitte an die k+k-PR GmbH.

Weitere Informationen zu Unternehmen, Technik und Produkten erhalten Sie direkt bei der TRUMPF SE + Co. KG.

Über eine Veröffentlichung würden wir uns freuen.

Abdruck kostenfrei. Beleg erbeten an:

k+k-PR GmbH

Peter und Wolfgang Klingauf
Von-Rad-Str. 5 f
D-86157 Augsburg
Tel.: +49 (0)8 21 / 52 46 93
Fax: +49 (0)8 21 / 22 93 96 92
info@kk-pr.de
www.kk-pr.de

TRUMPF SE + Co. KG

Mira Burgbacher
Johann-Maus-Straße 2
D-71254 Ditzingen
Tel.: +49 (0) 71 56 / 32637
Fax: +49 (0) 71 56 / 303-930428
mira.burgbacher@trumpf.com
www.trumpf.com